



Kantonsschule Zimmerberg
Lang- und Kurzgymnasium

Fokuswochen



Kommission Fokuswochen / SOL

Autoren: Th. Gisler, C. Graf, D. Jäger,
Ch. Jotterand, M. Stadelmann,
U. Strub, K. Vogel

Version: Juli 2026

Rahmenbedingungen

An der Kantonsschule Zimmerberg stehen auf allen Klassenstufen zwei gesondert ausgewiesene Wochen als Gefässe für Projektwochen und gebündelte Sonderanlässe zur Verfügung – die Fokuswochen.

Während den Fokuswochen findet der Unterricht im Sinne einer Projektwoche themenorientiert statt; der reguläre Stundenplan ist ausgesetzt. Auf jeder Klassenstufe finden zwei Fokuswochen statt. Als Fokuswochen gelten auch der externe Hauswirtschaftskurs, die Sozialwoche und das Repetitorium Maturitätsprüfungen.

Die untenstehende Darstellung gibt eine Übersicht zu den Fokuswochen.

HS	5. Woche nach Sommerferien	FS	In einer der drei Wochen vor den Frühlingsferien
1.	Klassenwoche inkl. Halbttag «Digitale Medien I» und Einführung Mediothek	1.	Fokuswoche «Entdecken»
2.	Sprachenwoche «Idiorama»	2.	Hauswirtschaftskurs (<i>extern</i>)
3.	Klassenwoche inkl. Halbttag «Digitale Medien II» und Einführung Mediothek (Recherche)	3.	Francophonie européenne (<i>extern / In- oder Ausland</i>)
4.	Sozialwoche (<i>individuell extern</i>)	4.	Schwerpunktfachwoche
5.	MINT unterwegs (<i>extern / Inland</i>)	5.	Fokuswoche: Zukunftswoche (<i>schulintern</i>)
6.	Kulturwoche (<i>extern / Ausland</i>)	6.	Repetitorium Maturitätsprüfungen

Beschreibung der einzelnen Fokuswochen

1.1 Klassenwoche

Die erste Fokuswoche dient der Klasse und der Klassenlehrperson zum vertieften gegenseitigen Kennenlernen. Neben einem fachlichen, schulinternen Programm finden in der Woche auch eine eintägige Exkursion (Schulreise), eine Einführung in die Mediothek und ein Halbttag zum sicheren Umgang mit digitalen Medien statt.

1.2 Fokuswoche «Entdecken»

Ein Überthema führt als roter Faden durch die Woche; es kommen Arbeitsformen zum Einsatz, die im regulären Unterricht nicht oder nur schwierig realisierbar sind. Schulinterne Aktivitäten können durch eine ein- bis zweitägige Exkursion ergänzt werden.

2.1 Sprachenwoche «Idiorama»

Die Schülerinnen und Schüler nähern sich auf verschiedenen Ebenen dem Phänomen Kommunikation und beschäftigen sich mit der Frage, welche Parameter erfüllt sein müssen, damit Sprache funktioniert. Auf freies, selbständiges und kreatives Arbeiten wird Wert gelegt.

2.2 Hauswirtschaftswochen

In den drei Wochen vor den Frühlingsferien erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Alltagskompetenzen in Küche und Haushalt. Organisiert und durchgeführt werden die Kurse vom Strickhof und finden an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz statt. Während der drei Kurswochen wohnen die Schülerinnen und Schüler im Internat und fahren jeweils am Wochenende nach Hause. Die «Husi» ist für alle Mittelschülerinnen und -schüler des Kantons Zürich Pflicht.

3.1 Klassenwoche

Die erste Fokuswoche der neu gebildeten Kurzgymnasiums-Klassen dient der Klasse und der Klassenlehrperson zum vertieften gegenseitigen Kennenlernen. Neben einem fachlichen, schulinternen Programm finden in der Woche auch eine zwei- bis dreitägige Exkursion, eine Einführung in die Mediothek und ein Halbttag zum sicheren Umgang mit digitalen Medien statt.

3.2 Francophonie européenne

Die Klassenreise in ein frankophones Gebiet Europas dient der Erweiterung des kulturell-sprachlichen Horizontes und der Stärkung des Klassenzusammenhaltes. Die Reise wird im Französischunterricht vor- und nachbereitet, insbesondere durch ein Projekt «Francophonie européenne». Auch während der Reise erfüllen die Schülerinnen und Schüler Aufträge, die sie zu Interaktionen mit Muttersprachlern und zur produktiven Nutzung der französischen Sprache anregen.

4.1 Sozialwoche

Die Schülerinnen und Schüler erleben eine Woche in einem sozial orientierten Betrieb in der Region. Sie suchen sich den Betrieb selbst aus und treffen die notwendigen Vereinbarungen mit dem Betrieb. Dadurch entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Persönlichkeit weiter und erhalten Einblicke in eine weniger vertraute Welt und Lebensrealität. Die Vor- und Nachbearbeitung der Sozialwoche wird durch Lehrpersonen der Kantonsschule Zimmerberg betreut.

4.2 Schwerpunktfachwoche

Diese Fokuswoche findet im Rahmen der Schwerpunktfächer statt. Die nichtsprachlichen Profile vertiefen ein Thema aus ihrem Schwerpunktfach an der Schule, allenfalls ergänzt durch maximal

drei Exkursionstage. Die sprachlichen Profile unternehmen eine Reise in den jeweiligen Sprachraum. Für Sprachexkursionen eine Verlängerung grundsätzlich möglich. Die Bedingungen dafür werden durch die Schulleitung geregelt.

5.1 MINT unterwegs

Die Fokuswoche aus dem Bereich **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik findet klassenweise in der Schweiz statt, in der Regel mit vier externen Übernachtungen. Der Titel «MINT unterwegs» bedeutet, dass die Woche ausserhalb des Schulhauses stattfindet und mit Bewegungsaktivitäten verknüpft werden soll (Wanderungen, Velotouren, Feldforschung usw.).

5.2 Zukunftswoche

Zu einem Überthema realisieren die Schülerinnen und Schüler kreative Projekte. Für die ersten Jahre lautet das Thema «Zukunft: Die Welt von morgen». Die Woche findet klassenübergreifend im Schulhaus statt, allenfalls ergänzt durch halbtägige oder ganztägige Exkursionen. Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen Angeboten aus verschiedenen Bereichen (Gestaltung, Musik, Sport, Literatur etc.). Die Ausschreibung der Angebote erfolgt nach den Sportferien. Die Recherche- und Praxisarbeit mündet in ein digitales, analoges oder multimediales Produkt, welches am letzten Nachmittag im Rahmen einer Ausstellung präsentiert wird.

6.1 Kulturwoche

Die Woche findet klassenweise im Ausland statt. Die Schülerinnen und Schüler tauchen in eine fremde Kultur, Sprache, Stadt oder Region ein. Im Fokus stehen Besuche kultureller Anlässe und Institutionen, die Erkundung historischer Stätten oder gemeinsame Ausflüge in der Umgebung. Die Kulturwoche fördert und fordert eine anspruchsvolle Auseinandersetzung mit vielfältigen kulturellen Aspekten und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, die Woche mit aktiven Beiträgen mitzugestalten. In der Regel gibt es vier Übernachtungen am Zielort. Bei Reisen mit einem Nachtzug oder -bus ist eine Verlängerung bis sechs Nächte möglich; Voraussetzung dafür ist das Einverständnis der ganzen Klasse. Flugreisen werden nicht erlaubt.

6.2 Repetitorium Maturitätsprüfungen

Die Woche dient der Vorbereitung auf die Maturitätsprüfungen durch angeleitete und selbstorganisierte Repetitionseinheiten sowie Prüfungen unter Maturitätsbedingungen (mehrstündige Aufsätze, mündliche Prüfungen). Es besteht die Möglichkeit, die arbeitsintensive Woche durch eine (halb-)tägige Klassenaktivität aufzulockern.